

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 16 (1962)

Heft: 8

Artikel: Soziologische Hochschule in Tampere = Ecole des sciences sociales à Tampere = School of social sciences in Tampere

Autor: Zietzschmann, Ernst

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-331272>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

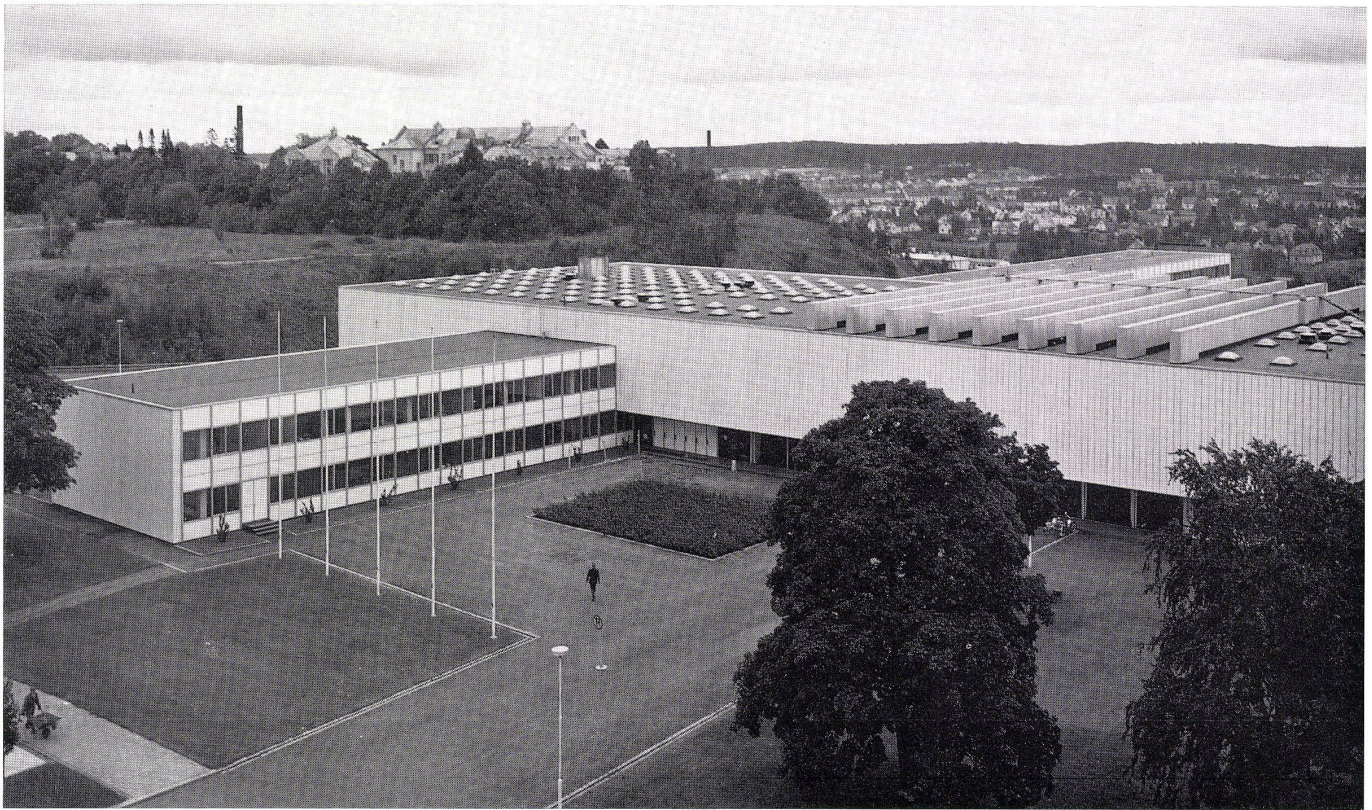
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



1

Toivo Korhonen, Helsinki

Soziologische Hochschule in Tampere

Ecole des sciences sociales à Tampere
School of Social Sciences in Tampere

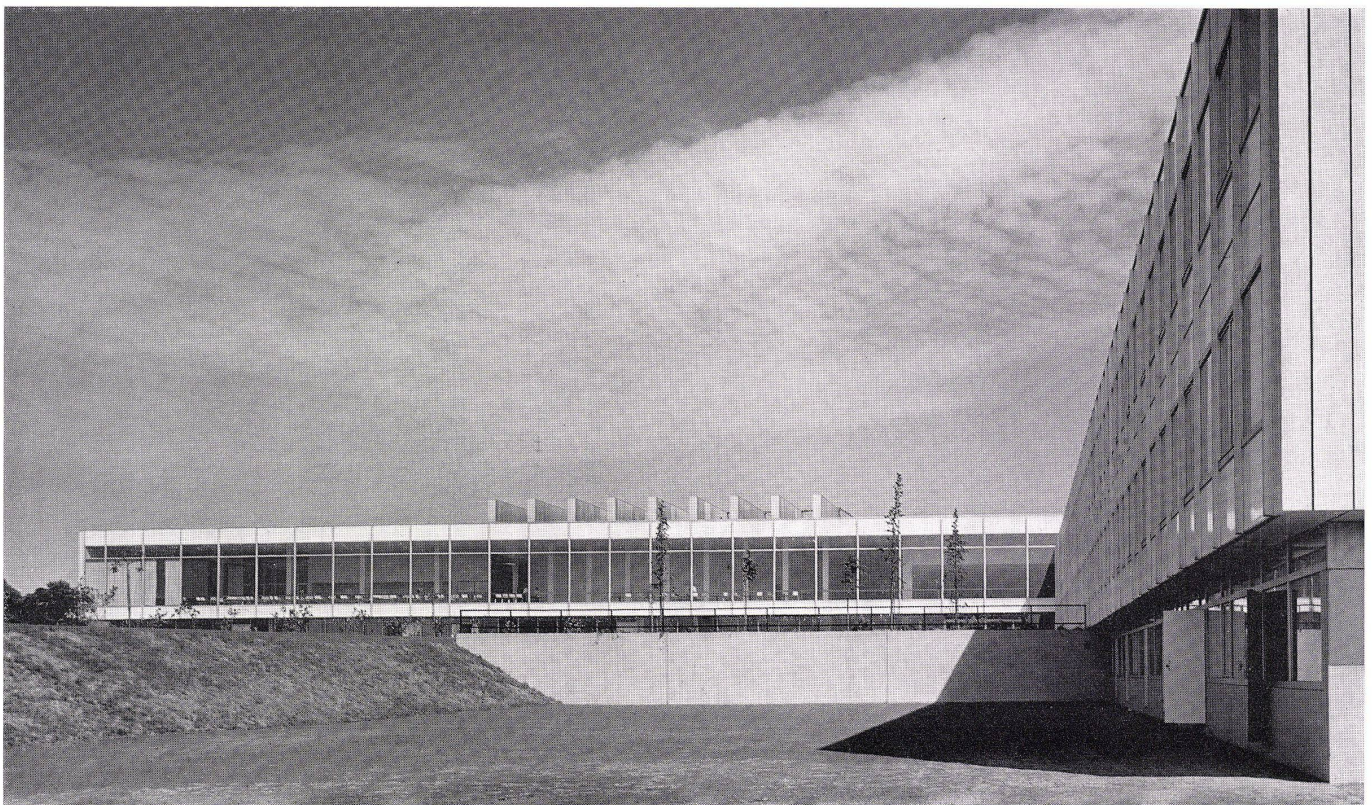
1
Gesamtansicht von oben. Links Verwaltungsflügel,
in der Mitte Hauptbau mit dem großen Konzertsaal.
Vue d'ensemble depuis en haut. A gauche l'admini-
stration, au milieu le bâtiment principal avec la
grande salle de concert.

General view from above. To the left the admini-
stration block, in the middle the main building with
concert hall.

2
Hauptbau mit Konzertsaal. Rechts der Flügel mit Pro-
fessoren- und Dozentenbüros.

Bâtiment principal avec salle de concert. A droite
l'aile des bureaux des professeurs.

Main building with concert hall. To the right the block
with research and workingrooms.



2

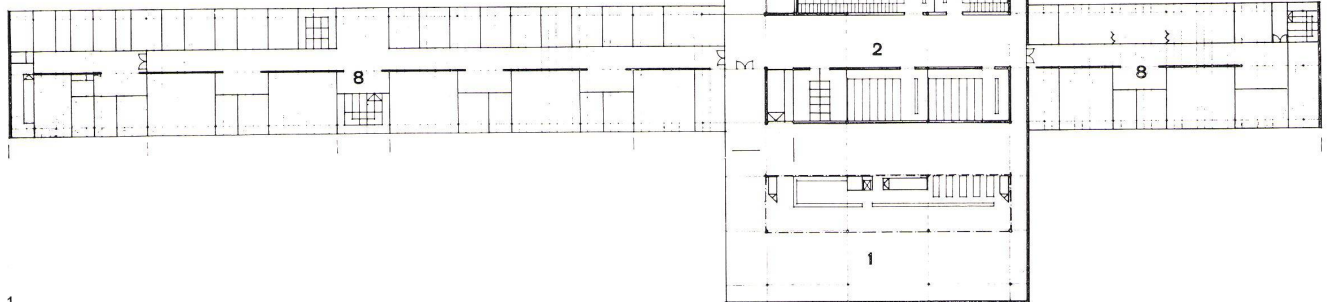
1

1. Geschoß 1:800.

Premier étage.

First floor.

- 1 Bibliothek / Bibliothèque / Library
- 2 Gruppe von Auditorien / Groupe d'auditeurs / Group of listeners
- 3 Wandelhalle / Foyer
- 4 Konzertsaal / Salle de concert / Concert hall
- 5 Gymnastiksaal / Salle de gymnastique / Gymnasium
- 6 Klublokal / Club
- 7 Restaurant / Restaurant
- 8 Professoren- und Dozentenbüros mit den dazugehörigen Forschungs- und Arbeitszimmern / Bureaux des professeurs avec les locaux de recherche et de travail / Professors' offices with research and workingrooms



1

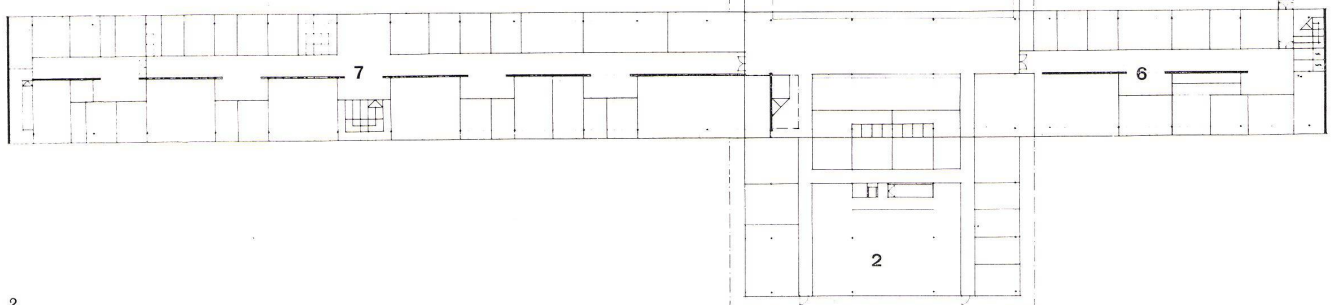
2

Erdgeschoß 1:800.

Rez-de-chaussée.

Ground floor.

- 1 Eingangshalle mit Treppe zum Obergeschoß / Hall d'entrée avec escalier à l'étage supérieur / Entrance hall with stairs leading to upper floor
- 2 Nebenräume der Bibliothek; Büchermagazin, Registratur / Pièces attenantes à la bibliothèque; Archives / Subsidiary rooms of library; book store, records
- 3 Unterer Teil des Konzertsaaes / Partie inférieure de la salle de concert / Lower part of concert hall
- 4 Nebenräume des Konzertsaaes, der Gymnastikhalle und des Restaurants / Annexes de la salle de concert, de la salle de gymnastique et du restaurants / Subsidiary rooms of concert hall, gymnasium and restaurant
- 5 Studentenverwaltung / Administration des étudiants / Students' administration
- 6 Hochschulverwaltung / Administration de l'Université / University administration
- 7 Professoren- und Dozentenbüros mit den dazugehörigen Forschungs- und Arbeitszimmern / Bureaux des professeurs avec les locaux de recherche et de travail / Professors' offices with research and workingrooms



2



Stirnseite des Konzertsaalflügels. Links hinten Verwaltung. Rechts Flügel mit Büros und Forschungsräumen der Professoren.

Façade de l'aile de la salle de concert. Derrière à gauche l'administration. À droite l'aile avec les bureaux et les locaux de recherche des professeurs.

Elevation of concert hall block. To the left and behind the administration office, to the right block with Professors' offices and researchrooms.

Eingangshalle mit Haupttreppe.
Hall d'entrée avec escalier principal.
Entrance hall with main staircase.



1
Wandelhalle vor dem Konzertsaal.
Foyer devant la salle de concert.
Foyer in front of concert hall.

2
Bibliothek.
Bibliothèque.
Library.

3
Windfang in der Eingangshalle.
Tambour dans l'hall d'entrée.
Tambour in entrance hall.

4
Bestuhlung des Konzertsaaes.
Ameublement de la salle de concert.
Seating in concert hall.

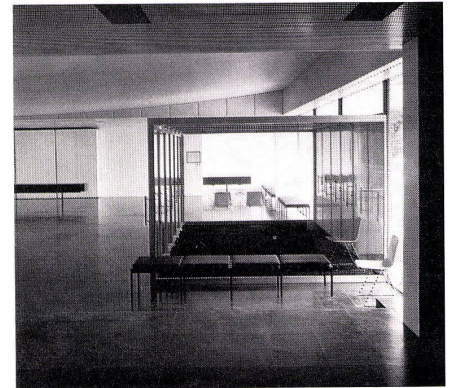
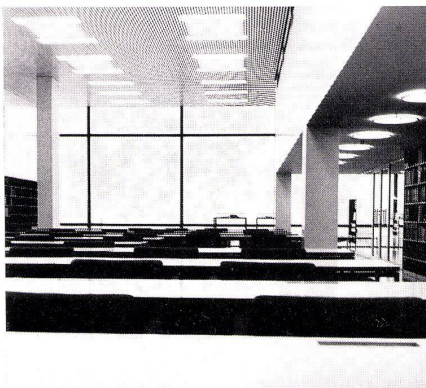


Dem Architekten stand für diese Bauaufgabe ein großes, leicht coupiertes Gelände in Tampere zur Verfügung, das in seiner näheren Umgebung 7- bis 10-geschossige Gebäude aufweist. Deshalb hat er für den Neubau der Soziologischen Hochschule bewußt darauf verzichtet, irgendwelche Bauteile in die Höhe zu entwickeln, sondern bemühte sich, niedrig zu bleiben und gleichzeitig einen großzügigen Grundriß zu wählen. Damit schuf er einen städtebaulich richtigen Gegensatz zu den Hochhäusern, der den Hochschulbau aus der übrigen für Wohnzwecke bestimmten Überbauung heraushebt. Zwei 2-stöckige Baukörper durchdringen einander auf kreuzförmigem Grundriß. Der eine, tiefere Baukörper ist gleichzeitig höher, da er die großen Räume, wie Auditorium, Bibliothek, Mensa, enthält. Quasi durch ihn hindurchgesteckt verläuft rechtwinklig dazu ein schmalerer, zweistöckiger Bauteil mit kleinen Räumen. Hier befinden sich die Büros der Professoren und der Dozenten.

Man betritt das Gebäude von Norden her im Winkel zwischen den beiden Bauteilen, kommt in eine großzügige Eingangshalle, aus der gegen Süden eine breite, einläufige Treppe in den ersten Stock hinaufführt. Hier oben liegt das Herz der Hochschule, eine Reihe von Hörsälen und ein großer Konzertsaal. Dazu gegen Westen eine Gymnastikhalle und Klubräume mit Mensa, gegen Osten die Bibliothek. Unter der Gymnastikhalle und der Mensa liegen im Erdgeschoß Studentenräume, unter der Bibliothek die Nebenräume, wie Büchermagazin, Registratur usw.

Der höhergeführte, tiefere Bauteil ist gegen Süden vollständig verglast; die übrigen drei Seiten dagegen sind vollständig geschlossen. Alle Obergeschoßräume haben Oberlichter in Form von Lichtkuppeln. Dadurch wird gleichzeitig ein willkommener akustischer Abschluß gegen die an der Nordseite der Schule liegenden Industrie- und Wohnviertel erreicht.

Die geschlossenen Fassadenteile bestehen aus 7 m langen vorgespannten Betonelementen. Die Fenster haben Metallprofile. Der große Konzertsaal wird von hohen Gitterträgern überspannt, die außen scheibenförmig verkleidet erscheinen. Alle Einzelheiten im Innenausbau sind von besonderer Großzügigkeit, Einfachheit und Klarheit. Zie-



4